



9 barocke Plätze
25 Jugendstilhäuser
27 historische Kirchen
110 Wasserspeier aus Stein
170 Hektar große Altstadt

26 zeitgenössische Kunstbauwerke
16 internationale Architekturen
1 Pritzker-Preis
1 europäischer Städtebaupreis
3 Europa-Nostra-Preise

1 Kathedrale
74 Meter hohe Türme an der Obradoiro-Fassade
4 monumentale Plätze
18 Kapellen in der Kathedrale

200 Steinfiguren am Glorienportal
8 300 Quadratmeter große Kathedrale
10 Tonnen schwere Hauptglocke
68 km/St. schnelles Botafumeiro

1 500 000 qm. Grünanlagen
5 historische Gärten
54 Stadtgärten
8 Aussichtspunkte in der Natur
5 internationale Auszeichnungen zum Umweltschutz

12 Mönchen- und Nonnenklöster
15 Kreuzgänge
18 Brunnen
19 Herrenhäuser und städtische Paläste

100 000 Einwohner
1 100 Restaurants, Kneipen und Cafés
5 Weinsorten mit Herkunftsbezeichnung
80 Sorten Meeresfrüchte
50 Sorten Meeresfrüchte
188 130 Kilo Meeresfrüchte werden jedes Jahr verkauft

11 Theater und Konzertsäle
13 Museen
14 Bibliotheken und Archive
15 Kunstgalerien
365 Tage kultureller Aktivität
30 internationale Großfestspiele

Santiago
ist grossartig

ist Weltkulturerbe, ist Jakobsweg, ist Galicien, ist Kathedrale, ist Universität, ist Kultur, ist Kino, ist Architektur, ist grün, ist Gastronomie, ist Stadtleben, ist Gastfreundschaft, ist Einkaufsbummel, ist eine Kongressstadt, ist Compostela.

Santiago ist Weltkulturerbe

„Santiago de Compostela gehört zweifellos zu den unbestrittenen Kulturschätzen der Menschheit. Auf Grund der einheitlichen Konservierung ihrer Baudenkmäler vereint sie sowohl spezifische als auch universelle Werte in sich (...) einer idealen Stadt, die gleichzeitig mit Geschichte und Ewigkeit überfüllt ist.“
Bericht UNESCO-ICOMOS, 1984.

Santiago de Compostela wurde 1985 Weltkulturerbe von der Unesco erklärt. Diese Institution schätzte Santiago als 'vorbildliche Stadt' mit einem 'wertvollen historischen Kern, dessen eine der größten Heiligen Stätten der Christenheit zweifellos würdig ist'.

Ab dann erkennen zahlreiche Auszeichnungen immer wieder die Harmonie, den Schutz der Compostelanschen Kulturschätze und die Lebensqualität der historischen Altstadt an.

Vor Augen der Besucher ist Compostela ein Steinwald, der im Laufe der Geschichte ums Epizentrum der Kathedrale aufgewachsen ist. Die ruhige sichere Stadt, die speziell für das Spaziergehen entworfen wurde, bietet gepflasterte Straßen mit mittelalterlicher Struktur und von Gewölbten bedeckten Arkaden, durch die man Klöster, Kirchen, Herrenhäuser, Museen, Kreuzgänge mit Gärten und weiche der schönsten Monumentalplätze Europas mit Gelassenheit entdecken kann.



Santiago ist Weg

- 1 Kathedrale
- 12 Mönchen- und Nonnenklöster
- 18 Brunnen
- 19 Herrenhäuser und städtische Paläste
- 25 Jugendstilhäuser
- 27 historische Kirchen

- 110 Wasserspeier aus Stein
- 170 Hektar große Altstadt

Eine alte Überlieferung besagt, dass Santiago el Mayor, einer der zwölf Apostel Christi, das Evangelium in den Länderen des Finis Terrae verkündigte. Im Jahre 44, als er in Jerusalem hingerichtet wurde, schiffen ihn seine Anhänger nach Galicien ein, um ihn heimlich im Wald zu begraben.

Nach der Auffindung der Reliquien im Jahre 813 wurde am Ort eine Einsiedelei errichtet, die später zum monumentalen Kathedrale wurde. Zum romanischen Entwurf, mit dem Glorienportal beendet, kamen barocke Elemente hinzu. Der Barock kletterte an der Hauptfassade hinauf, brachte die Türme hoch und ließ die vier großen Plätze ringsum entstehen.

Dank des Sonderrechtes, das diesem Bischofssitz im 12. Jh. verliehen wurde, kann jede Person, die durch das Heilige Tor in die Kathedrale hineinkommt, den vollen Jubiläumsablass erhalten. Das geschieht aber nur im Laufe eines Heiligen Jahres, d.h., wenn der 25. Juli, der Jakobstag, auf einen Sonntag fällt.

Santiago ist Weg

Seit über tausend Jahren kommen Millionen Pilger in die monumentale Kathedrale am Ende der Welt an. Dem Verlauf der Milchstraße folgend haben die Schritte der Gläubigen die verschiedenen Routen des Jakobswegs auf alten römischen Straßen gezogen und Brücken und Städte daran gebaut.

Als Leitfaden für Kleenverkündigung, Glaubensverbreitung, kommerzielle Beziehungen und kulturellen Austausch war der Jakobsweg die Hauptachse im mittelalterlichen Europa und daraus wurde Compostela zum 'geistlichen Leuchtturm des Abendlandes'.

Nach der Erklärung als Weltkulturerbe von der UNESCO ist der Jakobsweg immer noch ein Weg des Glaubens und des Treffens, an dessen Ende Compostela auf den Besucher immer wartet.

100 Kilometer lange Wanderung, um die 'Compostela' erhalten zu können

Über 1000 Jahre Pilgerfahrten

179 944 Pilger sind im letzten Heiligen Jahr (2004) angekommen



Santiago ist Galicien

Santiago ist das geographische Zentrum Galiciens, des historischen Landes in Nordwestspanien. Die Stadt ist nur 30 Kilometer von der atlantischen Küste entfernt, an der ruhige Buchten mit wilden Stränden, Fischerhäfen mit Sporthäfen, und reiche Gastronomie mit Meeressagen zusammen leben.

Die galicische Hauptstadt liegt also strategisch für das Erforschen dieses sagenhaften grünen Landes. Kirchen und Klöster, Städte mit römischer Vergangenheit, kleine mittelalterliche Städte, mit Getreidespeichern und Wappkreuzen aus Stein flankierte Straßen, Wälder mit prähistoischen Überresten und keltischen Siedlungen... stehen auf einer Landschaft aus grünen Hügeln und Bächen, die rauschend bis zum ausgezackten Küstenufer hinunterfließen.

Und das alles ganz in der Nähe von Santiago.

1.659 Kilometer Meeresküste

Strände

Rias

Kathedrale

keltische Siedlungen

Klöster

historische Gärten

Burgen und Herrenhäuser



Santiago ist Universität

„Santiago ist eine lebendige Stadt, eigenennommen von einer Unmenge fröhlicher und kreischender Studenten, die ihr keine Ruhe zum Altwerden gönnen.“
Gabriel Garcia Márquez

Die ewig junge Stimmung Santiagos verdankt die Stadt ohne Zweifel dem regen Studentenleben.

Die berühmte Universität von Santiago de Compostela wurde am Ende des Mittelalters gegründet und erbt die Bildungstradition der städtischen Klöster. Heute ist sie über 500 Jahre alt und hat ca. 25 000 Studenten aus der ganzen Welt.

Auf geführten Besichtigungen ist man in die historischen Räume der Universität bezugzogen. Sie sind ebenfalls bevorzugter Ort für den Spanischunterricht und für die Organisation kultureller und professioneller Veranstaltungen.



Santiago ist Grün

Santiago de Compostela wird von zwei Bächen umarmt - dem Sarela und dem Sar- und von fruchtbaren Feldern und sanften Hügeln umgeben. Sie Stadt hat außerdem einen grünen Gürtel um sich anbauen wollen, der, von den Wäldern ernährt, in der Gestalt gepflegter Parks und Gärten zum historischen Stadtkern hinunterwandert.

Von der romantischen Alameda bis zum alten Friedhof von Bonaval bieten die Parks bevorzugte Aussichtspunkte auf die Altstadt. Besät mit Kamellen, Magnolien, Hortensien und Azaleen sind sie ausgezeichnete Plätze zum Spaziergehen unter Kastanienbäumen oder zum Liegen auf grünen Wiesen. Selbst inmitten des monumentalen Granits erfrischt Brunnenmusik aus irgendwelchem offenen Klostergarten unser Sehvermögen.



Santiago ist Kultur

Als Europäische Kulturhauptstadt zeigt Santiago dem ganzen Kontinenten, dass ihre Steinbühnen lebendig sind. Mit einem festen Kulturkalender und Veranstaltungen internationaler Bedeutung sind die Konzertsäle, Theater und Museen der Stadt demmaßen überfordert, dass auch alternative Säle, Cafés und Stadtplätze oft zu Bühnen werden müssen.

Das größte Moment erlebt die Stadt im Juli, mit dem Apostelfest und dessen Feuerwerk. Aber im Kalender stehen auch weitere fixe Kulturtermine, wie z.B. die Konzerte klassischer Musik - mit einem eigenen schon 10 Jahre alten Orchester, der Real Filharmonía de Galicia-, Musik an den Plätzen und zahlreiche Festspiele, wie die von Tanz, Theater, Kino, Puppentheater, Zauberkunst, Clown, 'Zarzueta' und 'Lied'. Zu erwähnen sind ebenfalls der Kameval und die Karwoche, deren Spuren das Stadtbild deutlich prägen, sowie Buch- und Sammelmesssen, Flohmärkte und Tauschbörsen.

Santiago ist Grün

Santiago de Compostela wird von zwei Bächen umarmt - dem Sarela und dem Sar- und von fruchtbaren Feldern und sanften Hügeln umgeben. Sie Stadt hat außerdem einen grünen Gürtel um sich anbauen wollen, der, von den Wäldern ernährt, in der Gestalt gepflegter Parks und Gärten zum historischen Stadtkern hinunterwandert.

Von der romantischen Alameda bis zum alten Friedhof von Bonaval bieten die Parks bevorzugte Aussichtspunkte auf die Altstadt. Besät mit Kamellen, Magnolien, Hortensien und Azaleen sind sie ausgezeichnete Plätze zum Spaziergehen unter Kastanienbäumen oder zum Liegen auf grünen Wiesen. Selbst inmitten des monumentalen Granits erfrischt Brunnenmusik aus irgendwelchem offenen Klostergarten unser Sehvermögen.



Santiago ist Kultur

Als Europäische Kulturhauptstadt zeigt Santiago dem ganzen Kontinenten, dass ihre Steinbühnen lebendig sind. Mit einem festen Kulturkalender und Veranstaltungen internationaler Bedeutung sind die Konzertsäle, Theater und Museen der Stadt demmaßen überfordert, dass auch alternative Säle, Cafés und Stadtplätze oft zu Bühnen werden müssen.

Das größte Moment erlebt die Stadt im Juli, mit dem Apostelfest und dessen Feuerwerk. Aber im Kalender stehen auch weitere fixe Kulturtermine, wie z.B. die Konzerte klassischer Musik - mit einem eigenen schon 10 Jahre alten Orchester, der Real Filharmonía de Galicia-, Musik an den Plätzen und zahlreiche Festspiele, wie die von Tanz, Theater, Kino, Puppentheater, Zauberkunst, Clown, 'Zarzueta' und 'Lied'. Zu erwähnen sind ebenfalls der Kameval und die Karwoche, deren Spuren das Stadtbild deutlich prägen, sowie Buch- und Sammelmesssen, Flohmärkte und Tauschbörsen.

Santiago ist Grün

Santiago de Compostela wird von zwei Bächen umarmt - dem Sarela und dem Sar- und von fruchtbaren Feldern und sanften Hügeln umgeben. Sie Stadt hat außerdem einen grünen Gürtel um sich anbauen wollen, der, von den Wäldern ernährt, in der Gestalt gepflegter Parks und Gärten zum historischen Stadtkern hinunterwandert.

Von der romantischen Alameda bis zum alten Friedhof von Bonaval bieten die Parks bevorzugte Aussichtspunkte auf die Altstadt. Besät mit Kamellen, Magnolien, Hortensien und Azaleen sind sie ausgezeichnete Plätze zum Spaziergehen unter Kastanienbäumen oder zum Liegen auf grünen Wiesen. Selbst inmitten des monumentalen Granits erfrischt Brunnenmusik aus irgendwelchem offenen Klostergarten unser Sehvermögen.



Santiago ist Kultur

Als Europäische Kulturhauptstadt zeigt Santiago dem ganzen Kontinenten, dass ihre Steinbühnen lebendig sind. Mit einem festen Kulturkalender und Veranstaltungen internationaler Bedeutung sind die Konzertsäle, Theater und Museen der Stadt demmaßen überfordert, dass auch alternative Säle, Cafés und Stadtplätze oft zu Bühnen werden müssen.

Das größte Moment erlebt die Stadt im Juli, mit dem Apostelfest und dessen Feuerwerk. Aber im Kalender stehen auch weitere fixe Kulturtermine, wie z.B. die Konzerte klassischer Musik - mit einem eigenen schon 10 Jahre alten Orchester, der Real Filharmonía de Galicia-, Musik an den Plätzen und zahlreiche Festspiele, wie die von Tanz, Theater, Kino, Puppentheater, Zauberkunst, Clown, 'Zarzueta' und 'Lied'. Zu erwähnen sind ebenfalls der Kameval und die Karwoche, deren Spuren das Stadtbild deutlich prägen, sowie Buch- und Sammelmesssen, Flohmärkte und Tauschbörsen.

Santiago ist Grün

Santiago de Compostela wird von zwei Bächen umarmt - dem Sarela und dem Sar- und von fruchtbaren Feldern und sanften Hügeln umgeben. Sie Stadt hat außerdem einen grünen Gürtel um sich anbauen wollen, der, von den Wäldern ernährt, in der Gestalt gepflegter Parks und Gärten zum historischen Stadtkern hinunterwandert.

Von der romantischen Alameda bis zum alten Friedhof von Bonaval bieten die Parks bevorzugte Aussichtspunkte auf die Altstadt. Besät mit Kamellen, Magnolien, Hortensien und Azaleen sind sie ausgezeichnete Plätze zum Spaziergehen unter Kastanienbäumen oder zum Liegen auf grünen Wiesen. Selbst inmitten des monumentalen Granits erfrischt Brunnenmusik aus irgendwelchem offenen Klostergarten unser Sehvermögen.



Santiago ist Kultur

Als Europäische Kulturhauptstadt zeigt Santiago dem ganzen Kontinenten, dass ihre Steinbühnen lebendig sind. Mit einem festen Kulturkalender und Veranstaltungen internationaler Bedeutung sind die Konzertsäle, Theater und Museen der Stadt demmaßen überfordert, dass auch alternative Säle, Cafés und Stadtplätze oft zu Bühnen werden müssen.

Das größte Moment erlebt die Stadt im Juli, mit dem Apostelfest und dessen Feuerwerk. Aber im Kalender stehen auch weitere fixe Kulturtermine, wie z.B. die Konzerte klassischer Musik - mit einem eigenen schon 10 Jahre alten Orchester, der Real Filharmonía de Galicia-, Musik an den Plätzen und zahlreiche Festspiele, wie die von Tanz, Theater, Kino, Puppentheater, Zauberkunst, Clown, 'Zarzueta' und 'Lied'. Zu erwähnen sind ebenfalls der Kameval und die Karwoche, deren Spuren das Stadtbild deutlich prägen, sowie Buch- und Sammelmesssen, Flohmärkte und Tauschbörsen.

Santiago ist Grün

Santiago de Compostela wird von zwei Bächen umarmt - dem Sarela und dem Sar- und von fruchtbaren Feldern und sanften Hügeln umgeben. Sie Stadt hat außerdem einen grünen Gürtel um sich anbauen wollen, der, von den Wäldern ernährt, in der Gestalt gepflegter Parks und Gärten zum historischen Stadtkern hinunterwandert.

Von der romantischen Alameda bis zum alten Friedhof von Bonaval bieten die Parks bevorzugte Aussichtspunkte auf die Altstadt. Besät mit Kamellen, Magnolien, Hortensien und Azaleen sind sie ausgezeichnete Plätze zum Spaziergehen unter Kastanienbäumen oder zum Liegen auf grünen Wiesen. Selbst inmitten des monumentalen Granits erfrischt Brunnenmusik aus irgendwelchem offenen Klostergarten unser Sehvermögen.



Santiago ist Kultur

Als Europäische Kulturhauptstadt zeigt Santiago dem ganzen Kontinenten, dass ihre Steinbühnen lebendig sind. Mit einem festen Kulturkalender und Veranstaltungen internationaler Bedeutung sind die Konzertsäle, Theater und Museen der Stadt demmaßen überfordert, dass auch alternative Säle, Cafés und Stadtplätze oft zu Bühnen werden müssen.

Das größte Moment erlebt die Stadt im Juli, mit dem Apostelfest und dessen Feuerwerk. Aber im Kalender stehen auch weitere fixe Kulturtermine, wie z.B. die Konzerte klassischer Musik - mit einem eigenen schon 10 Jahre alten Orchester, der Real Filharmonía de Galicia-, Musik an den Plätzen und zahlreiche Festspiele, wie die von Tanz, Theater, Kino, Puppentheater, Zauberkunst, Clown, 'Zarzueta' und 'Lied'. Zu erwähnen sind ebenfalls der Kameval und die Karwoche, deren Spuren das Stadtbild deutlich prägen, sowie Buch- und Sammelmesssen, Flohmärkte und Tauschbörsen.

Santiago ist Grün

Santiago de Compostela wird von zwei Bächen umarmt - dem Sarela und dem Sar- und von fruchtbaren Feldern und sanften Hügeln umgeben. Sie Stadt hat außerdem einen grünen Gürtel um sich anbauen wollen, der, von den Wäldern ernährt, in der Gestalt gepflegter Parks und Gärten zum historischen Stadtkern hinunterwandert.

Von der romantischen Alameda bis zum alten Friedhof von Bonaval bieten die Parks bevorzugte Aussichtspunkte auf die Altstadt. Besät mit Kamellen, Magnolien, Hortensien und Azaleen sind sie ausgezeichnete Plätze zum Spaziergehen unter Kastanienbäumen oder zum Liegen auf grünen Wiesen. Selbst inmitten des monumentalen Granits erfrischt Brunnenmusik aus irgendwelchem offenen Klostergarten unser Sehvermögen.



Santiago ist Kultur

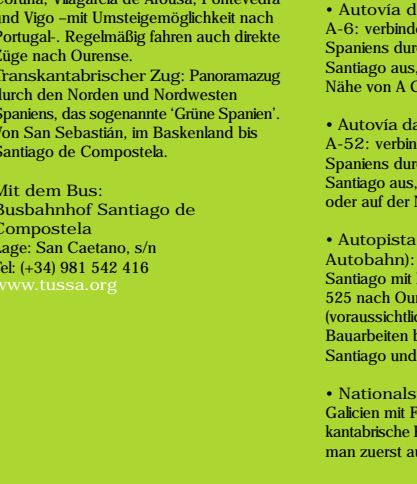
Als Europäische Kulturhauptstadt zeigt Santiago dem ganzen Kontinenten, dass ihre Steinbühnen lebendig sind. Mit einem festen Kulturkalender und Veranstaltungen internationaler Bedeutung sind die Konzertsäle, Theater und Museen der Stadt demmaßen überfordert, dass auch alternative Säle, Cafés und Stadtplätze oft zu Bühnen werden müssen.

Das größte Moment erlebt die Stadt im Juli, mit dem Apostelfest und dessen Feuerwerk. Aber im Kalender stehen auch weitere fixe Kulturtermine, wie z.B. die Konzerte klassischer Musik - mit einem eigenen schon 10 Jahre alten Orchester, der Real Filharmonía de Galicia-, Musik an den Plätzen und zahlreiche Festspiele, wie die von Tanz, Theater, Kino, Puppentheater, Zauberkunst, Clown, 'Zarzueta' und 'Lied'. Zu erwähnen sind ebenfalls der Kameval und die Karwoche, deren Spuren das Stadtbild deutlich prägen, sowie Buch- und Sammelmesssen, Flohmärkte und Tauschbörsen.

Santiago ist Grün

Santiago de Compostela wird von zwei Bächen umarmt - dem Sarela und dem Sar- und von fruchtbaren Feldern und sanften Hügeln umgeben. Sie Stadt hat außerdem einen grünen Gürtel um sich anbauen wollen, der, von den Wäldern ernährt, in der Gestalt gepflegter Parks und Gärten zum historischen Stadtkern hinunterwandert.

Von der romantischen Alameda bis zum alten Friedhof von Bonaval bieten die Parks bevorzugte Aussichtspunkte auf die Altstadt. Besät mit Kamellen, Magnolien, Hortensien und Azaleen sind sie ausgezeichnete Plätze zum Spaziergehen unter Kastanienbäumen oder zum Liegen auf grünen Wiesen. Selbst inmitten des monumentalen Granits erfrischt Brunnenmusik aus irgendwelchem offenen Klostergarten unser Sehvermögen.



Santiago ist Kultur

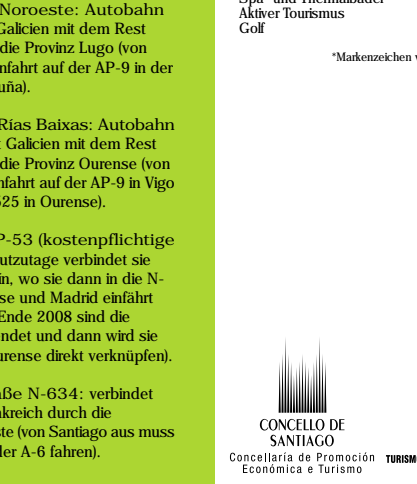
Als Europäische Kulturhauptstadt zeigt Santiago dem ganzen Kontinenten, dass ihre Steinbühnen lebendig sind. Mit einem festen Kulturkalender und Veranstaltungen internationaler Bedeutung sind die Konzertsäle, Theater und Museen der Stadt demmaßen überfordert, dass auch alternative Säle, Cafés und Stadtplätze oft zu Bühnen werden müssen.

Das größte Moment erlebt die Stadt im Juli, mit dem Apostelfest und dessen Feuerwerk. Aber im Kalender stehen auch weitere fixe Kulturtermine, wie z.B. die Konzerte klassischer Musik - mit einem eigenen schon 10 Jahre alten Orchester, der Real Filharmonía de Galicia-, Musik an den Plätzen und zahlreiche Festspiele, wie die von Tanz, Theater, Kino, Puppentheater, Zauberkunst, Clown, 'Zarzueta' und 'Lied'. Zu erwähnen sind ebenfalls der Kameval und die Karwoche, deren Spuren das Stadtbild deutlich prägen, sowie Buch- und Sammelmesssen, Flohmärkte und Tauschbörsen.

Santiago ist Grün

Santiago de Compostela wird von zwei Bächen umarmt - dem Sarela und dem Sar- und von fruchtbaren Feldern und sanften Hügeln umgeben. Sie Stadt hat außerdem einen grünen Gürtel um sich anbauen wollen, der, von den Wäldern ernährt, in der Gestalt gepflegter Parks und Gärten zum historischen Stadtkern hinunterwandert.

Von der romantischen Alameda bis zum alten Friedhof von Bonaval bieten die Parks bevorzugte Aussichtspunkte auf die Altstadt. Besät mit Kamellen, Magnolien, Hortensien und Azaleen sind sie ausgezeichnete Plätze zum Spaziergehen unter Kastanienbäumen oder zum Liegen auf grünen Wiesen. Selbst inmitten des monumentalen Granits erfrischt Brunnenmusik aus irgendwelchem offenen Klostergarten unser Sehvermögen.



Santiago ist Kultur

Als Europäische Kulturhauptstadt zeigt Santiago dem ganzen Kontinenten, dass ihre Steinbühnen lebendig sind. Mit einem festen Kulturkalender und Veranstaltungen internationaler Bedeutung sind die Konzertsäle, Theater und Museen der Stadt demmaßen überfordert, dass auch alternative Säle, Cafés und Stadtplätze oft zu Bühnen werden müssen.

Das größte Moment erlebt die Stadt im Juli, mit dem Apostelfest und dessen Feuerwerk. Aber im Kalender stehen auch weitere fixe Kulturtermine, wie z.B. die Konzerte klassischer Musik - mit einem eigenen schon 10 Jahre alten Orchester, der Real Filharmonía de Galicia-, Musik an den Plätzen und zahlreiche Festspiele, wie die von Tanz, Theater, Kino, Puppentheater, Zauberkunst, Clown, 'Zarzueta' und 'Lied'. Zu erwähnen sind ebenfalls der Kameval und die Karwoche, deren Spuren das Stadtbild deutlich prägen, sowie Buch- und Sammelmesssen, Flohmärkte und Tauschbörsen.

Santiago ist Grün

Santiago de Compostela wird von zwei Bächen umarmt - dem Sarela und dem Sar- und von fruchtbaren Feldern und sanften Hügeln umgeben. Sie Stadt hat außerdem einen grünen Gürtel um sich anbauen wollen, der, von den Wäldern ernährt, in der Gestalt gepflegter Parks und Gärten zum historischen Stadtkern hinunterwandert.

Von der romantischen Alameda bis zum alten Friedhof von Bonaval bieten die Parks bevorzugte Aussichtspunkte auf die Altstadt. Besät mit Kamellen, Magnolien, Hortensien und Azaleen sind sie ausgezeichnete Plätze zum Spaziergehen unter Kastanienbäumen oder zum Liegen auf grünen Wiesen. Selbst inmitten des monumentalen Granits erfrischt Brunnenmusik aus irgendwelchem offenen Klostergarten unser Sehvermögen.



Santiago ist Kultur

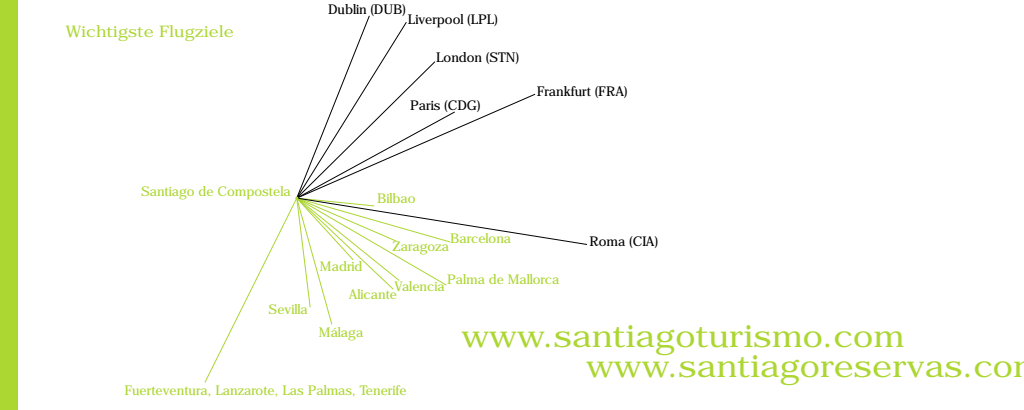
Als Europäische Kulturhauptstadt zeigt Santiago dem ganzen Kontinenten, dass ihre Steinbühnen lebendig sind. Mit einem festen Kulturkalender und Veranstaltungen internationaler Bedeutung sind die Konzertsäle, Theater und Museen der Stadt demmaßen überfordert, dass auch alternative Säle, Cafés und Stadtplätze oft zu Bühnen werden müssen.

Das größte Moment erlebt die Stadt im Juli, mit dem Apostelfest und dessen Feuerwerk. Aber im Kalender stehen auch weitere fixe Kulturtermine, wie z.B. die Konzerte klassischer Musik - mit einem eigenen schon 10 Jahre alten Orchester, der Real Filharmonía de Galicia-, Musik an den Plätzen und zahlreiche Festspiele, wie die von Tanz, Theater, Kino, Puppentheater, Zauberkunst, Clown, 'Zarzueta' und 'Lied'. Zu erwähnen sind ebenfalls der Kameval und die Karwoche, deren Spuren das Stadtbild deutlich prägen, sowie Buch- und Sammelmesssen, Flohmärkte und Tauschbörsen.

Santiago ist Grün

Santiago de Compostela wird von zwei Bächen umarmt - dem Sarela und dem Sar- und von fruchtbaren Feldern und sanften Hügeln umgeben. Sie Stadt hat außerdem einen grünen Gürtel um sich anbauen wollen, der, von den Wäldern ernährt, in der Gestalt gepflegter Parks und Gärten zum historischen Stadtkern hinunterwandert.

Von der romantischen Alameda bis zum alten Friedhof von Bonaval bieten die Parks bevorzugte Aussichtspunkte auf die Altstadt. Besät mit Kamellen, Magnolien, Hortensien und Azaleen sind sie ausgezeichnete Plätze zum Spaziergehen unter Kastanienbäumen oder zum Liegen auf grünen Wiesen. Selbst inmitten des monumentalen Granits erfrischt Brunnenmusik aus irgendwelchem offenen Klostergarten unser Sehvermögen.



Wichtigste Flugziele

www.santiagoturismo.com
www.santiagoreservas.com

Viel zu tun

Geführte Stadtrundgänge: "Compostela Walking Tours (auf Englisch)"
Zeitgenössische Architektur
Klausurkloster
Kirchen
Nachttour
Gastronomische Tour
Audiotour
Weitere Besichtigungen:
Alstadt (auf Spanisch)
Kathedrale
Universitätskloster

Ausflüge mit "Compostela Visión Das ganze Jahr lang: Iodesküste (Costa da Morte). Von Juni bis September: Rias Baixas, Rias Altas, Costa da Morte.

Touristenzug

Weitere Aktivitäten von Compostur
Spa- und Thermalbäder
Ablor Tourismus Golf

Compostur: Die offizielle Reservierungszentrale der Stadt ist Auskunftsstelle und Vermittlungsbüro zu Unterkunft, thematischen Tourismuspakets, geführten Besichtigungen, Ausflügen, Aktivitäten und weiteren touristischen Produkten von der Stadt. Dienstleistungen von Compostur werden auch in den Büros von Turismo de Santiago angeboten.
www.santiagoreservas.com
Tel: (+34) 902 190 100

Compostela Visión: Compostela Visión ist eine Qualitätsmarke von Turismo de Santiago für die Führung des Touristenverkehrs in der Stadt. Unter anderen Diensten bietet sie Stadnrundflüge im Touristenzug an, oder reizende Tagesausflüge von Santiago nach sehenswerten Orten in ganz Galicien.
www.compostelavision.com

Markenzeichen von Turismo de Santiago.

CONCELLO DE SANTIAGO
Concellaría de Promoción Económica e Turismo

TURISMO DE SANTIAGO

UNESCO

CONSEJO REGULADOR DE SANTIAGO

CONSEJO REGULADOR DE SANTIAGO

CONSEJO REGULADOR DE SANTIAGO

CONSEJO REGULADOR DE SANTIAGO